

Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst

Es gibt eine Einigungsempfehlung

Nach dem Scheitern der Tarifverhandlungen im Öffentlichen Dienst hatten sich beide Seiten auf eine Schlichtung geeinigt. Die Schlichtungskommission hat nun eine Einigungsempfehlung vorgelegt.

Das sind die Kernpunkte:

- Zum 1. April 2025: 3 % mehr Geld, mindestens aber 110 Euro
- Zum 1. Mai 2026: eine weitere Entgelterhöhung von 2,8 %
- Ab 2027: ein weiterer Urlaubstag
- Die Jahressonderzahlung wird ab 2026 erhöht. Einen Teil der Jahressonderzahlung kann in bis zu drei freie Tage eingetauscht werden.
- Laufzeit: 27 Monate

**Das ist kein Tarifabschluss, sondern eine Empfehlung!
Über sie werden die Tarifparteien nun am 5. April erneut verhandeln.**

Klare Forderung der EVG: Sobald ein Abschluss vorliegt, muss dieser zeit- und inhaltsgleich auf die Beamt:innen des Bundes, somit auch auf die zugewiesenen Beamt:innen bei der Deutschen Bahn sowie auf die EVG-Kolleg:innen beim EBA, übertragen werden!

Dieses Ergebnis ist ebenso richtungsweisend für unsere anstehenden Tarifverhandlungen beim Bundeseisenbahnvermögen (BEV).